Der Heilige Stuhl

SCHREIBEN VON PAPST JOHANNES PAUL II. AN KARD. BERNARDIN GANTIN

An den Dekan des Kardinalskollegiums
Kardinal Bernardin Gantin

Verehrter, lieber Bruder!

Lange habe ich Ihren an mich gerichteten Brief zurückgehalten, um über ihn nachzudenken und im Gebet um die Erleuchtung Gottes zu bitten.

Vor allem möchte ich Sie wissen lassen, daß mich die Haltung der Ergebenheit, die Sie in Ihrem Schreiben erneut mit großem Vertrauen bekundet haben, zutiefst beeindruckt hat. Von ganzem Herzen möchte ich Ihnen, Herr Kardinal, hierfür danken in dem Bewußtsein, daß diese Ergebenheit gemäß dem Motto Ihres bischöflichen Wappens »*In tuo sancto servitio*« die Bestätigung eines vollkommen im Dienst am Herrn und in tiefer geistiger und gefühlsmäßiger Gemeinschaft mit dem Nachfolger Petri geführten Lebens ist, zunächst als Sekretär der Kongregation für die Evangelisierung der Völker, dann als Präsident der Päpstlichen Kommission »*Iustitia et Pax*«, ferner als Präsident des Päpstlichen Rats »*Cor Unum*« und schließlich als Präfekt der Kongregation für die Bischöfe.

In Ihrem Schreiben haben Sie ferner dem Wunsch Ausdruck verliehen, mit Vollendung des 80. Lebensjahres von dem Amt als Dekan des Kardinalskollegiums dispensiert zu werden, wobei Sie diesen Antrag durch die zunehmenden Schwierigkeiten begründeten, die sich mit fortschreitendem Alter für Ihre Gesundheit ergeben. Zugleich haben Sie darum gebeten, in Ihr geliebtes Benin zurückkehren zu dürfen, um so noch einen nützlichen Beitrag für das Leben der Kirche jenes Landes zu leisten, in dem Sie geboren wurden. Ich habe lange mit der Antwort gewartet, denn ich verberge Ihnen nicht, daß ich durch Ihr Fortgehen aus Rom einen Mitarbeiter verliere, der sich durch einen tiefen »*sensus Ecclesiae*« und große Erfahrung auf allen Gebieten auszeichnet. Dennoch verstehe ich Ihre Verbundenheit mit dem Heimatland und Ihrer natürlichen

und kulturellen Umgebung, auf die Sie in Ihrem Schreiben hinweisen, und ich bin mir auch bewußt, daß die Rückkehr in die Heimat Ihnen Gelegenheit gibt, dort auf wirksame Weise das Evangelium zu bezeugen.

All dies berücksichtigend, habe ich beschlossen, Ihrem zweifachen Antrag stattzugeben, und mit dieser Geste möchte ich auch meine aufrichtige Dankbarkeit für all die Hilfe und Unterstützung zum Ausdruck bringen, die Sie mir in diesen Jahren so hochherzig geleistet haben. Mit der Vollendung des 80. Lebensjahres werden Sie somit zum »emeritierten Dekan« des Kardinalskollegiums und können nach Benin zurückkehren, wo Sie, so hoffe ich, noch viel Gutes im Dienst des Reiches Gottes tun werden.

Mit diesen Wünschen versichere ich Ihnen, Sie während des heiligen Meßopfers dem Herrn ganz besonders anzuempfehlen, und erteile Ihnen in brüderlicher Zuneigung meinen Segen, den ich auf all jene ausweite, die Ihnen nahestehen, mit einem besonderen Gedanken an die Sie betreuenden Ordensfrauen.

Aus dem Vatikan, 19. März 2002

IOANNES PAULUS II

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana